

Crowdfunding-Kampagne «Housing for resettled Ukrainian students»

Projektübersicht

Viele ukrainische Studierende müssen wegen dem Krieg ihre Heimat verlassen und flüchten. In der Ukraine und im näheren Umland sind die Wohnheime aber bereits alle überlastet und die Wohnungspreise massiv gestiegen. Um den Studierneden trotzdem ein Dach über dem Kopf und eine angemessene Lernatmosphäre zu ermöglichen, lancierten der Verband der Schweizer Studierendenschaften ([VSS](#)) und die Ukrainian Association of Students ([UAS](#)) die Crowdfunding-Kampagne «**Housing for resettled Ukrainian students**», um Wohnungen zur Verfügung stellen zu können. Sei auch Du ein Teil davon und beteilige Dich – denn jeder Franken zählt!

Funding Goals

Da jeder Franken hilft, verzichten wir auf ein konkretes Spendenziel. Trotzdem geben wir vom 6. April 2022 vier Wochen lang Vollgas, um möglichst vielen Studierenden in ihrer Wohnungsnot zu helfen!

Goodies

Der VSS und die UAS stellen Spender*innen verschiedene Goodies zur Verfügung, die einen ideellen Wert haben. Auf weitere (materielle) Goodies verzichten wir, da all unsere finanziellen Mittel den ukrainischen Studierenden zu Gute kommen sollen.

Hintergründe zur Entstehung des Projekts

Bereits mehr als einem Monat dauert der Krieg in der Ukraine an und täglich steigt die Zahl an Toten, Verletzten und Vertriebenen – auch aus dem Kreis der Studierenden. Der Vorstand des VSS steht seit Beginn der russischen Invasion in die Ukraine in engem Kontakt mit der Ukrainischen Studierendenschaft (UAS). Durch [Statements](#), [crisis discussions](#) und Koordinationsprojekte im Rahmen der European Students' Union hat sich der VSS stets mit der ukrainischen Studierenden solidarisiert und setzt sich auch im Inland in enger Zusammenarbeit mit Perspektiven – Studium für geflüchtete Studierende ein.

Gleichzeitig besteht innerhalb der Studierendenschaft der starke Wunsch auch etwas Konkretes zu bewegen und so den Studierenden direkt zu helfen. Auf der Suche nach einem entsprechenden Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der UAS am Ende die Crowdfunding-Kampagne «Housing for resettled Ukrainian students». Doch wieso ausgerechnet diese Art von Unterstützung?

Während die Hrywnja (Währung der Ukraine) seit dem Ausbruch des Krieges stetig an Wert verliert, ist der Wert des Frankens in den letzten Wochen nämlich stark gestiegen. Dies hat zur Folge, dass bereits mit relativ wenig Schweizer Franken eine relativ grosse Hilfe geleistet

werden kann. Vor diesem Hintergrund (und aufgrund der geografischen Distanz) kommt man zum Schluss, dass eine monetäre Unterstützung der Studierenden der Ukraine durch die Studierenden der Schweiz am sinnvollsten und am effektivsten ist.

Gemäss der Auskunft der UAS besteht im Moment besonders bei den Unterkünften für Studierende ein grosser Mangel. Die Hauptargumente hierfür sind die Kapazitätsgrenzen der Wohnheime für Studierende und die massiv gestiegenen Mietpreise in den Gebieten, in denen nicht gekämpft wird. Selbiges gilt auch für die Grenzregionen in den Nachbarländern. Das Problem ist für Studierende besonders gross, da sie oftmals über keine eigenen finanziellen Mittel verfügen.

Wie die Spenden ihr Ziel erreichen

Die Crowdfunding-Kampagne «Housing for resettled Ukrainian students» lanciert soll den finanzschwachen Studierenden in der Ukraine bei ihrer Wohnungsnot helfen. Um dies zu erreichen sammelt der VSS mit Eurer Unterstützung in der Schweiz Spenden in unserer erstarkten Währung und verteilt die Beträge dann über die UAS an die lokalen ukrainischen Studierendenschaften. Diese mieten dann Wohnungen und stellen sie den Studierenden zur Verfügung. Der VSS wird während der Spendensammlung laufend Beträge an die UAS überweisen, damit auch diese baldmöglichst mit der Projektumsetzung starten können.

Was unser Projekt bewirkt

Durch unser Projekt sollen Studierende, die wegen dem Krieg umgesiedelt werden mussten, Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Wir ermöglichen den Studierenden nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch eine Perspektive, um ihr Studium weiterführen zu können.

Über die Kampagne und über die Wirkung des Projekts werden wir laufend auf den Instagramseiten des [VSS](#) und der [UAS](#) informieren. Es lohnt sich also den Accounts (@vss_unes_usu und @uas_official) zu folgen, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Wer wir sind

Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS): 1920 gegründet, vertreten wir auf eidgenössischer Ebene die Interessen der Studierenden von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, kantonalen Universitäten und eidgenössisch technischen Hochschulen. Als Stimme der Studierenden vertreten wir die Interessen und Bedürfnisse von Student*innen gegenüber der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene. Dazu stehen wir in engem Kontakt mit Bundesämtern, pflegen unser Netzwerk mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und haben Einsitz in allen nationalen hochschulrelevanten Gremien! International engagieren wir uns als Teil des international student movements für die Rechte der Studierenden und organisieren z.B. Spendenaktionen.

Ukrainian Association of Students (UAS): 1999 gegründet vertritt die UAS die Interessen der Studierenden von öffentlichen und privaten Hochschulen in der Ukraine. Wir vereinen die verschiedenen Studierendenorganisationen der Hochschulen und können so die Rechte der Studierenden vertreten. Wir setzen uns ein für die Vernetzung und Vertretung der Studierenden, eine gute Hochschulbildung und für die Rechte der Studierenden. Im Moment setzen wir uns primär für die Interessen der vom Krieg betroffenen Studierenden ein.

Bildmaterial

